

Release Notes

Version 7.0 Revision 2

DE

22. März 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Administration.....	4
1.1	Anmeldung und Header	4
1.2	Tableau	5
1.3	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen.....	5
1.4	Abkündigungen	6
1.4.1	Advanced Skinning und benutzerspezifischer Font.....	6
1.4.2	Veraltete SSO-Funktion	7
1.4.3	Rollenverwaltung	7
2	Marketing Planner.....	8
2.1	Erweiterungen im Content Enrichment	8
2.2	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen.....	9
3	Media Pool	11
3.1	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen.....	11
3.2	Abkündigungen	14
3.2.1	Externer Service.....	14
4	Web-to-Publish/ Brand Template Builder.....	15
4.1	Vorlagen für Online-Werbung.....	15
4.2	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen.....	17
5	Job Manager	21
5.1	BPMN-Erweiterungen.....	21
5.2	Prozesse: Synchronisierung mit Planungselementen	23
5.3	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen.....	23
5.4	Abkündigungen	24
5.5	Terminologie	25
6	Marketing Data Hub.....	26
6.1	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen.....	26
6.2	Abkündigungen	26
7	Marketing Shop	27
7.1	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen.....	27
8	Review Manager.....	28
8.1	Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen.....	28
9	BrandMaker Mobile	29
10	Language Center.....	30

11	Smart Access.....	31
12	Marketing Portal.....	32
12.1	Kritische Funktionsänderungen.....	32
13	Rechte.....	33
13.1	Marketing Planner.....	33
14	Systemeinstellungen	34
14.1	Administration.....	34
14.2	Marketing Shop	34
15	Datenbankänderungen.....	35
15.1	Administration.....	35
15.2	Brand Template Builder.....	35
15.3	Job Manager und Marketing Data Hub	35
15.4	Marketing Shop	36

Copyright

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der BrandMaker GmbH darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© BrandMaker GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Rüppurrer Straße 1, 76137 Karlsruhe (Germany), www.brandmaker.com

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

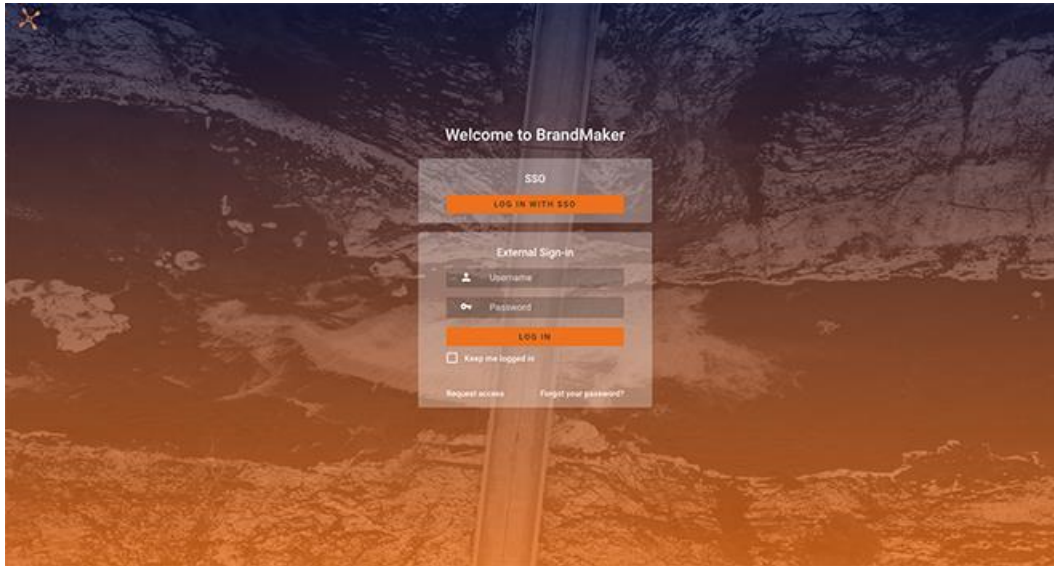
Ihr Feedback ist uns wichtig!

Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an documentation@brandmaker.com.

1 Administration

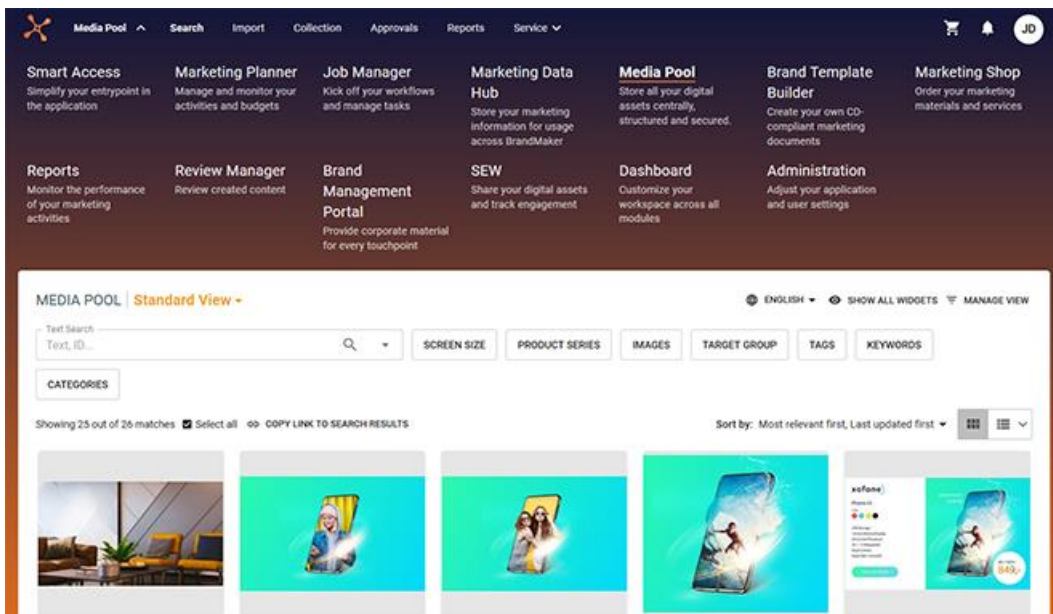
1.1 Anmeldung und Header

Mit der Version 7.0 sind die Anmeldeseite und der Header der Anwendung überarbeitet. Der folgende Screenshot zeigt die neue Anmeldeseite:



Dabei entfällt die Wahl eine Anzeigesprache. Die angezeigte Sprache richtet sich nach den Browsereinstellungen.

Die Anwendung ist ab der Version 7.0 optisch in den Header eingebettet, der Header bildet einen Rahmen um die Anwendung. Es gibt im Header kein Bild, dafür die Möglichkeit, ein Logo einzubinden. Die Hintergrundfarbe des Headers kann mit einem Gradienten eingestellt werden. Die Navigationselemente zu den Modulen und innerhalb der Module sind optisch auf einer Ebene angelegt.



Benachrichtigungen werden in Zukunft nicht mehr auf einer eigenen Seite geöffnet, sondern grundsätzlich rechts von der Anwendung, wobei der Header als Desktop fungiert.

Für Unternehmen mit mehreren Marken können mehrere Skins angelegt werden, d. h. verschiedene Anmutungen des Headers. Ein Administrator verwaltet die verschiedenen Skins unter > *Administration > Look & Feel > Skinning*.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Abkündigungen in Kapitel 0.

Beim Speichern von Änderungen auf der Seite > *Administration > Look & Feel > Skinning* wird automatisch die Seite neu geladen, sodass die gespeicherten Änderungen direkt sichtbar sind.

Zusätzlich können Testsysteme mit einem entsprechenden Indikator gekennzeichnet werden. Der Indikator wird in der Kopfzeile angezeigt.

1.2 Tableau

Ab Version 7.0 ist Tableau in das BrandMaker-System integriert und kann als Reporting-Modul verwendet werden.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass in einer kommenden Version die bisherige Reporting-Integration mit Jasper abgekündigt werden wird. Prüfen Sie daher zeitnah eine Umstellung auf die Integration mit Tableau.

1.3 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Internet Explorer	Die Unterstützung des Internet Explorer wurde mit der Version 6.9 abgekündigt. Beachten Sie, dass ab der Version 7.0 ein Einloggen mit dem Internet Explorer nicht möglich ist und eine Fehlermeldung angezeigt wird.
Sortierung von SSO-Gruppen	Ab Version 7.0 kann ein Administrator die Priorisierung der SSO-Gruppen beim Login via SSO festlegen. Dazu wird nun unter > <i>Administration > Fusion > Single-Sign-On-Gruppen</i> hinter jedem SSO-Gruppen-Namen die ID der Gruppe angezeigt. Der Administrator kann diese IDs als komma-separierte Liste in die neue Systemeinstellung <i>SSO-Gruppen Reihenfolge</i> eintragen. Beachten Sie für eine ausführliche Beschreibung das Kapitel 14.1.
Default-VDB	Ab Version 7.0 wird bei einem Systemupdate die Default-VDB <i>BrandMaker Demo Contents</i> angelegt. In der VDB können in Zukunft Default-Daten und Beispiele hinterlegt werden.
Anzeige kundenspezifischer Links	Kundenspezifische Links im Navigationsmenü oder andere Links in der Applikation, die eingebettet in der Applikation geöffnet werden, nutzen ab Version 7.0 die volle Breite des Applikationsfensters.

Feature	Beschreibung
Änderungen in der Navigation	Administratoren erreichen ab Version 7.0 unter > <i>Administration</i> > <i>Fusion</i> Funktionen, die der Einbettung des Systems in die Systemlandschaft unserer Kunden dienen. In dieser Version umfasst dies die Konfiguration des <i>Single Sign-On</i> -Logins sowie die Registrierung von Drittanwendungen.
Daten in Benutzerkontenanträgen	Die Version 7.0 erhält zwei neuen Systemeinstellungen, mit denen der Administrator steuern kann, ob die Felder <i>Benutzertyp</i> und <i>Telefonnummer</i> als Pflichtfelder befüllt werden müssen. Beachten Sie Kapitel 14.1.
Neue Variablen für E-Mail-Vorlagen	Um verschiedene Angaben aus Accountanträgen in E-Mails mitteilen zu können, ist ab Version 7.0 folgende Variable verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> Feld <i>Begründung</i>: [%LINK_SYSTEM_ACCOUNT_REQUEST%]
Synchronisierung mit Magnolia	Ab Version 7.0 ist es möglich, auch VDB-Gruppen mit Magnolia zu synchronisieren. Hinweis: Dieses Feature ist ein Merge aus Version 7.2. Es ist nicht in der Version 7.1 integriert und erst ab Version 7.2 im Produkt vorhanden.
Default-Logo für den PDF-Header	In der Version 7.0 ist das Logo für die Kopfzeile in generierten PDFs aktualisiert.
Vertreter	Ab Version 7.0 kann ein Benutzer mehr als einen Vertreter für die Module Marketing Shop, Brand Template Builder und Media Pool festlegen. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieses Feature ein Merge aus Version 7.2 ist. Es ist nicht in der Version 7.1 integriert und erst ab Version 7.2 im Produkt vorhanden.

1.4 Abkündigungen

1.4.1 Advanced Skinning und benutzerspezifischer Font

Mit der Überarbeitung des Headers (siehe Kapitel 1.1) entfällt das bisher angebotene Advanced Skinning ebenso wie die Möglichkeit, einen Font hochzuladen und als Systemschrift zu verwenden. Roboto wird zukünftig die einzige Systemschrift sein.

1.4.2 Veraltete SSO-Funktion

Bisher existiert noch eine veraltete SSO-Funktion, die über zwei Systemeinstellungen gesteuert wird. Beachten Sie, dass diese Funktion zur Version 7.2 abgekündigt wird. Wechseln Sie zeitnah auf SSO mit SAML.

1.4.3 Rollenverwaltung

Beachten Sie bitte, dass das Feld *VDB* unter *> Administration > Benutzer & Gruppen > Rollen* in der Version 7.0 entfernt ist. Über dieses Feld konnte eine Einschränkung von Suchergebnissen in Media Pool und Brand Template Builder auf die gewählte VDB erreicht werden.

2 Marketing Planner

2.1 Erweiterungen im Content Enrichment

In der Version 7.0 wurde im Content Enrichment mehrere Verbesserungen eingeführt:

Einbinden eines PDFs

Bisher konnte der Benutzer im Content Enrichment ein PDF einbinden, wenn die folgenden Bedingungen beide erfüllt waren:

- Das PDF ist als Asset im Modul *Media Pool* angelegt.
- Das PDF ist dem Element als Anhang angefügt

Ab der Version 7.0 müssen nicht mehr beide Punkte erfüllt sein. Der Benutzer kann entweder PDF-Dateien direkt aus dem Modul Media Pool einbinden oder ein PDF aus der Liste der Anhänge wählen. Außerdem können die PDFs erst beim Auswählen für das Content Enrichment als Anhang hochgeladen werden.

Außerdem kann der Benutzer die Bezeichnung des Download-Links für ein PDF nun bearbeiten.

Tooltip-Größe für Content Enrichment von Zeiträumen

Ab der Version 7.0 kann der Benutzer für den Content-Enrichment-Tooltip bei Zeiträumen eine Default-Größe in Pixel definieren. Die minimale Größe beträgt 450 x 200 px, der maximale Wert ist 1024 x 768 px.

Die Tooltip-Größe kann nun außerdem mit dem Cursor angepasst werden.

Beachten Sie, dass diese Änderungen nicht für das Content Enrichment am Planungselement gelten.

Skalierung von Inhalten

Für Reports und PDF-Inhalte ist es ab Version 7.0 möglich, eine der folgende Skalierungsoptionen zu wählen:

- Keine Skalierung: Der Inhalt wird unskaliert angezeigt.
- Höhenfüllung: Der Inhalt bzw. eine Seite wird in der Höhe vollständig im Fenster angezeigt.
- Breitenfüllung: Der Inhalt bzw. eine Seite wird in der Breite vollständig im Fenster angezeigt.
- Fensterfüllung: Der Inhalt wird entweder gemäß Höhen- oder Breitenfüllung skaliert angezeigt. Das System wählt die Option, die die geringste Skalierung zur Folge hat.

2.2 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Rechte für den Bereich <i>Einstellungen</i>	<p>Bisher konnte ein Administrator für jede Seite unter > <i>Budget & Kalender</i> > <i>Einstellungen</i> separate Lese- und Schreibrechte vergeben. Dies wird in der Version 7.0 geändert:</p> <p>Die Leserechte werden entfernt und alle Schreibrechte werden umbenannt. Beachten Sie für Details das Kapitel 13.1. Ein Benutzer erreicht nun den Bereich <i>Einstellungen</i>, wenn der Rolle mindestens eines der umbenannten Schreibrechte zugewiesen ist. In diesem Fall kann der Benutzer die jeweilige Seite bearbeiten und die anderen Seiten des Bereichs lesen.</p>
Element kommentieren	<p>Bisher konnte ein Benutzer ein Element nur kommentieren, wenn der zugehörigen Benutzerrolle das Recht MAPS_ELEMENT_WRITE zugewiesen war. Ab der Version 7.0 benötigt der Benutzer lediglich Zugriff auf die Detailansicht, d.h. der Benutzerrolle muss MAPS_GENERAL_WRITE zugewiesen sein.</p>
Berechnungsstatus von Aufträgen und Bezahlstatus von Rechnungen	<p>In der Version 7.0 wurde die Verständlichkeit der Checkboxes für den Berechnungsstatus von Aufträgen und den Bezahlstatus von Rechnungen verbessert. Nun wird der Name der Checkboxes immer angezeigt, unabhängig davon, ob die Checkbox aktiviert ist.</p>
Zoom auf Tagesebene	<p>Ab der Version 7.0 ist es möglich, den Kalender bis auf Tagesebene zu zoomen. Bei der Auswahl eines bestimmten Zeitraums für die Anzeige im Kalender kann der Benutzer nun auch Kalenderwochen auswählen. Dieser Zoomfaktor wird auch in einen Export übernommen.</p>
Monatliche Wechselkurse in Top-Down-Jahren	<p>Bisher konnte in Top-Down-Jahren nur ein für das gesamte Jahr gültiger Wechselkurs eingegeben werden. Ab der Version 7.0 kann ein Administrator auch in Top-Down-Jahren monatliche Wechselkurse festlegen.</p> <p>Durch die Anwendung von monatlichen Wechselkursen in Top-Down-Jahren kann es bei der Umrechnung in die Referenzwährung zu Unstimmigkeiten kommen. Bei solchen Unstimmigkeiten wird normalerweise in der Budgetansicht ein rotes Dreieck am Jahresbudget angezeigt. Beachten Sie, dass dieses Dreieck in Top-Down-Jahren in Zukunft nicht angezeigt wird, wenn die Unstimmigkeiten nur in der Referenzwährung auftreten.</p>
Hinweis auf letzte Änderung	<p>Ab der Version 7.0 wird auf den Seiten unter > <i>Budget & Kalender</i> > <i>Einstellungen</i> ein Hinweis eingeblendet, an welchem Tag und durch welchen Benutzer die Seite zuletzt geändert wurde. Einzige Ausnahme ist die Seite unter > <i>Budget & Kalender</i> > <i>Einstellungen</i> > <i>Dimensionen</i>.</p>

Feature	Beschreibung
Deeplinks	Um Benutzern die Verlinkung vom Modul <i>Dashboard</i> zum Modul <i>Marketing Planner</i> zu ermöglichen, besteht ab Version 7.0 die Möglichkeit, Links auf gefilterte Ansichten und auf Detailansichten zu kopieren.
Elemente kopieren, ausschneiden und einfügen	Bisher konnte nur ein Element kopiert oder ausgeschnitten sowie an einer anderen Stelle im Baum eingefügt werden. Ab Version 7.0 ist dies auch für mehrere Elemente möglich. Alle kopierten bzw. ausgeschnittenen Elemente werden als Subelemente dem Element angefügt, für das im Kontextmenü die Aktion <i>Einfügen</i> ausgewählt wird.
Änderungen in Exporten markieren	Um die Funktionalität verständlicher zu gestalten ist die Benennung der <i>Änderungen markieren</i> -Funktion in den Export-Dialogen des Kalenders und des Budgets umbenannt. Die Bezeichnung der Checkbox lautet nun <i>Änderungen an Zeiträumen, Aufgaben und Markern hervorheben</i> .
Infotexte für Dimensionen	Um auch komplexe Beschreibungen übersichtlich darstellen zu können, kann der Administrator ab Version 7.0 die Infotexte von Dimensionen formatieren. Dies ermöglicht eine strukturierte und einfacher zu lesende Darstellung wichtiger Informationen für andere Benutzer.
Spalte <i>Kostenart</i> auf Reiter <i>Zielbudget</i> in der Detailansicht	Ab der Version 7.0 wird in der Detailansicht auf dem Reiter <i>Zielbudget</i> im Default die Spalte <i>Kostenart</i> angezeigt.
Dialog <i>Neues Element anlegen</i>	In der Version 6.9 wurde die Möglichkeit eingeführt, Elemente in gefilterten Ansichten anzulegen. Dabei wurde der Dialog <i>Neues Element anlegen</i> überarbeitet. In der Version 7.0 ist der Dialog für eine bessere Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit weiter verbessert.
Auswahllisten-Eintrag <i>Nichts ausgewählt</i>	Mit der Version 7.0 wird der Eintrag <i>Nichts ausgewählt</i> in relevanten Auswahllisten aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit entfernt.
Anzeige von synchronisierten Prozessen in der Detailansicht	Bisher konnten Aufgaben und Jobs in der Detailansicht auf dem Reiter <i>Aufgaben</i> angezeigt werden. Ab Version 7.0 beinhaltet der Reiter auch die mit dem Element synchronisierten Prozesse.
Fenstergröße für Content Enrichment bei Zeiträumen	Bisher konnte das Fenster für Content-Enrichment-Inhalte bei Zeiträumen über die rechte und untere Begrenzung verändert werden. Ab Version 7.0 ist das Fenster auch an der oberen und linken Begrenzung veränderbar.

3 Media Pool

3.1 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Frühere Detailansicht	Die frühere Darstellung der Detailansicht wurde bis zur Version 6.9 noch an wenigen Stellen im Media Pool angezeigt, z. B. in Sammlungen. Ab der Version 7.0 wird überall im Media Pool die neue, moderne Detailansicht angezeigt.
Administrationsbereich des Moduls	Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Seiten unter <i>> Administration > Media Pool</i> neu sortiert und angeordnet.
Zurücksetzen der Sucheinstellungen	Um schneller neue Suchanfragen stellen zu können, wird mit der Version 7.0 die Möglichkeit eingeführt, entweder die Einstellungen aller oder eines Widgets mit einem Klick zurückzusetzen. Für das Zurücksetzen der Einstellungen aller Widgets wird ein Button angezeigt; um die Einstellungen eines Widgets zurückzusetzen, klickt der Benutzer das X auf der Widget-Kachel.
Anzahl der den Kategorien zugeordneten Assets	Im Kategorienbaum wird für jede Kategorie die Anzahl der zugeordneten Assets angezeigt. Bisher wurde dabei für jede Kategorie separat gezählt. Dies war irreführend, da Benutzer erwarteten, dass für Elternkategorien die Summe der eigenen und der untergeordneten Kategorien angezeigt wird. Ab Version 7.0 kann der Benutzer mit der Checkbox Untergeordnete Objekte automatisch aus-/abwählen festlegen, wie die zugeordneten Assets gezählt werden: Wenn die Checkbox aktiviert ist, wird an den Elternkategorien die Summe der eigenen und der untergeordneten Kategorien angezeigt. Wenn die Checkbox deaktiviert ist, wird nur die Anzahl der direkt zugeordneten Assets angezeigt.
Massenbearbeitung	Falls mehrere Assets für eine Massenbearbeitung ausgewählt werden, kann es sein, dass Assets mit ungültigen Daten in die Auswahl eingeschlossen werden. In diesem Fall werden ab Version 7.0 die Assets mit ungültigen Daten nicht durch die Massenbearbeitung geändert. Am Ende der Massenbearbeitung werden diese Assets gelistet. Der Benutzer erhält dann die Möglichkeit, diese Assets nacheinander zu bearbeiten.

Feature	Beschreibung
Ändern von benutzerdefinierten Attributen	<p>Falls ein Administrator Attribute der Typen <i>Text</i>, <i>formatierter Text</i> sowie <i>Zahl</i> unter > Administration > Media Pool > Attribute > Benutzerdefinierte Attribute bearbeitet, können sich unter Umständen die Validierungsregeln der Attribute ändern. Dies kann dann zum Problem werden, falls bereits Eingaben für diese Attribute eingegeben oder gespeichert sind, die durch neue Validierungsregeln ungültig werden. Daher zeigt das System ab Version 7.0 in diesem Fall eine Warnung an, damit ein Administrator entsprechende Maßnahmen einleiten kann. Außerdem wird für diesen Fall über eine nachträgliche Validierung sichergestellt, dass nur gültige Daten eingegeben werden.</p>
Darstellung von Checkboxes in Suchergebnissen	<p>Um Missverständnisse zu vermeiden, ist die Darstellung von Checkboxes in der Version 7.0 angepasst.</p>
Anzeige der Elternwerte	<p>Wenn bisher ein untergeordneter Attributwerte einer Mehrfachauswahlliste für ein Asset gewählt wurde, dann wurde in der Detailansicht nur dieser untergeordnete Wert angezeigt. Für ein besseres Verständnis wird ab Version 7.0 der vollständige Pfad zu diesem Wert angezeigt.</p> <p>Hinweis: Dieses Feature ist ein Merge aus Version 7.2. Es ist nicht in der Version 7.1 integriert und erst ab Version 7.2 im Produkt vorhanden.</p>
Vorschau für Dokumente	<p>Wenn der Benutzer in einem Suchergebnis auf den Menü-Button klickt und den Eintrag <i>Vorschau</i> wählt, wird eine große Vorschau des Assets geöffnet. Bisher wurden für Dokumente nur die erste Seite angezeigt. Ab Version 7.0 sind alle Seiten erreichbar, für die ein großes Vorschaubild generiert wurde.</p>
Verbesserte Anzeige von Namen im Attribut Abgebildete Personen	<p>Wenn mehrere Personen in das Attribut Abgebildete Personen eingetragen werden, werden die Namen ab Version 7.0 nach folgendem Schema dargestellt:</p> <p>Nachname1, Vorname1 Nachname2, Vorname2 Nachname3, Vorname3 [usw.]</p> <p>Bisher wurden ausschließlich Kommas als Trennzeichen verwendet und die Unterscheidung der Personen war entsprechend schwierig.</p> <p>Hinweis: Dieses Feature ist ein Merge aus Version 7.2. Es ist nicht in der Version 7.1 integriert und erst ab Version 7.2 im Produkt vorhanden.</p>

Feature	Beschreibung
Verbesserung der Suche	<p>Mit Version 7.0 werden folgende Verbesserungen der Suche eingeführt:</p> <p>Wenn der Benutzer bisher keine persönliche Default-Ansicht konfiguriert hatte, zeigte die Auswahlliste der Ansicht beim ersten Laden immer den Eintrag <i>Keine Ansicht konfiguriert</i>. Ab Version 7.0 wird entweder die Default-Ansicht der Organisationseinheit des Benutzers oder als Fallback die systemweite Default-Ansicht angezeigt.</p> <p>Hinweis: Dieses Feature ist ein Merge aus Version 7.2. Es ist nicht in der Version 7.1 integriert und erst ab Version 7.2 im Produkt vorhanden.</p>
Verbesserung der Suche	<p>Mit Version 7.2 werden folgende Verbesserungen der Suche eingeführt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beim ersten Laden einer Suche zeigten bisher die Aggregationen, zum Beispiel die Summe aller Assets, die einer Kategorie zugeordnet sind, den Wert 0. Dieses Vorgehen war verwirrend. Ab Version 7.2 werden für die Aggregationen keine Werte angezeigt.• Im Widget <i>Asset-Metadaten</i> ist für die Suchkriterien <i>Datum des Uploads</i> und <i>Zuletzt aktualisiert</i> die Option <i>Seit meinem letzten Login</i> ergänzt. Dafür sind die Optionen für die Tertiale 1 bis 3 des kommenden Jahres entfernt. <p>Hinweis: Dieses Feature ist ein Merge aus Version 7.2. Es ist nicht in der Version 7.1 integriert und erst ab Version 7.2 im Produkt vorhanden.</p>
Widgets: Verbesserte Validierung von Eingabefeldern	<p>Benutzer erhalten Hinweise zur korrekten Eingabe, wo dies zuvor nicht der Fall gewesen ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Feature ist ein Merge aus Version 7.3. Es ist nicht in der Version 7.1 und 7.2 integriert und erst ab Version 7.3 im Produkt vorhanden.</p>

Feature	Beschreibung
Datumsrelevante Verbesserungen bei gespeicherten Suchen	<p>Mit Version 7.3 werden folgende Verbesserungen bei der Datumseingabe in Widgets der Suche eingeführt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei manueller Eingabe der Asset-Gültigkeit in Formularfeldern wird nicht mehr der generische Datepicker verwendet, sondern das regionale Datumsformat (z. B. DD-MM-YYYY statt YYYY-MM-DD).• Bei manueller Eingabe des Datumsbereichs in Formularfeldern wird nicht mehr der generische Datepicker verwendet, sondern das regionale Datumsformat.• Im Datepicker eines Widgets werden die Quartale/Tertiale jetzt als Text angezeigt, der den Datumsbereich darstellt, und nicht als editierbare Datumsbereichskomponente. So werden Fehleingaben vermieden. <p>Hinweis: Dieses Feature ist ein Merge aus Version 7.3. Es ist nicht in der Version 7.1 und 7.2 integriert und erst ab Version 7.3 im Produkt vorhanden.</p>

3.2 Abkündigungen

3.2.1 Externer Service

Bitte beachten Sie, dass in der Version 7.0 die Funktion *Externer Service* nicht mehr verfügbar ist. In diesem Zusammenhang ist auch die API *GetPublishedMedias.do* entfernt. Daher sind diverse zugehörige Funktionen aus der UI entfernt, zum Beispiel Veröffentlichen-Buttons in der Detailansicht oder Einträge aus dem Asset-Menü.

Stellen Sie deshalb zeitnah auf die Veröffentlichung via Publikationskanälen um und machen Sie sich mit der Funktionsweise der Webhooks vertraut.

4 Web-to-Publish / Brand Template Builder

Hinweis

Das Modul *Web-to-Publish* ist in der Version 7.0 zu *Brand Template Builder* umbenannt. Andere Terminologie bleibt davon unberührt.

4.1 Vorlagen für Online-Werbung

Mit der Version 7.0 wird das Modul *Brand Template Builder* für die Generierung digitaler Werbung ausgebaut. Mit den nachfolgend aufgeführten Neuerungen können Designer einfach und sehr effektiv sogenannte Online-Vorlagen anlegen. Dokumentenersteller können durch wenige Eingaben eine Vielzahl von Ausgabeformaten für die Online-Werbung anlegen, z. B. für Bannerwerbung oder für soziale Medien wie Facebook, Instagram, LinkedIn und Twitter. Dabei entfällt eine aufwändige Bearbeitung in der Vorlagengestaltung.

Administration

Um Online-Vorlagen nutzen zu können, muss ein Administrator zunächst sogenannte Container-Vorlagen unter *> Administration > Brand Templates > Online-Container* erstellen. Eine Container-Vorlage ist eine strukturierter Zusammenstellung mehrerer Dateien im JSON- und der Dokumentenzielformate, die gezippt hochgeladen wird. In der Container-Vorlage sind nach Bedarf Standardformate referenziert. Der Administrator muss sicherstellen, dass diese Standardformate unter *> Administration > Brand Templates > Standardformate* angelegt sind und dass ein Standardformat nur einmal in einem Container referenziert ist.

Online-Vorlage anlegen

Wenn diese Vorarbeiten abschlossen sind, kann der Designer Online-Vorlagen importieren. Auch eine Online-Vorlage ist eine strukturierte Zusammenstellung mehrerer Dateien im JSON- und der Dokumentenzielformate. Der Designer importiert die in einer ZIP-Datei komprimierten Dateien und sofern kein Fehler festgestellt wird, steht die Online-Vorlage den Dokumentenerstellern sofort zu Verfügung. Eine Bearbeitung in der Vorlagengestaltung ist nicht notwendig, da alle benötigten Angaben in der ZIP-Datei enthalten sind.

Hinweis

Damit Container- und Online-Vorlagen fehlerfrei angelegt werden können, müssen die enthaltenen JSON-Dateien und die ZIP-Dateien korrekt angelegt werden. Die Anforderungen werden aus Gründen der Übersichtlichkeit hier nicht weiter ausgeführt. Beachten Sie das Administrationshandbuch des Moduls.

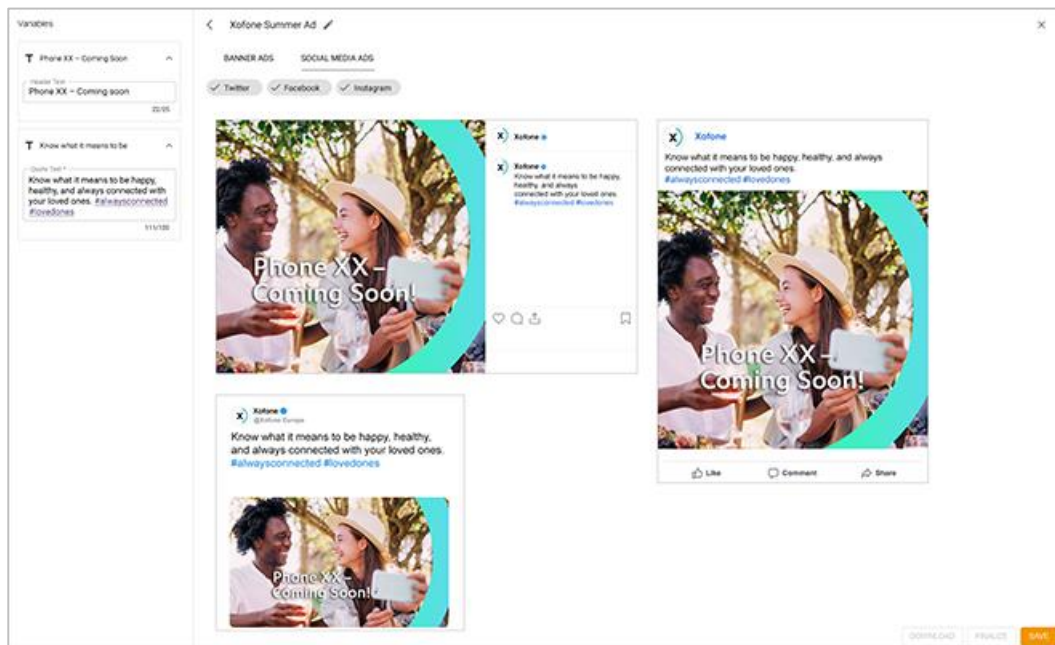
Online-Vorlagen werden wie INDD- und HTML-Vorlagen unter *> Brand Templates > Übersicht und > Vorlagen* angezeigt. Als Aktionen stehen für Online-Vorlagen Anlegen, Löschen, Archivieren und Reaktivieren zur Verfügung, entsprechend anderer Vorlagentypen. Zusätzlich kann der Benutzer die ursprünglich hochgeladene Container-ZIP-Datei herunterladen.

Für Quelldateien stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Quelldateien herunterladen*: Der Benutzer lädt die Quelldateien (nur die Quelldateien, nicht die Konfigurationsdateien) als ZIP-Datei herunter.
- *Quelldateien aktualisieren*: Der Benutzer lädt eine ZIP-Datei mit Quelldateien (nur die Quelldateien, nicht die Konfigurationsdateien) hoch, die die aktuellen Quelldateien des Containers ersetzen – sofern keine Validierungsfehler vorliegen.

Online-Dokumente anlegen

Wenn der Dokumentenersteller die Online-Vorlage verwendet, öffnet sich direkt der Dokumenteneditor für Online-Dokumente:



In diesem Dokumenteneditor werden alle Ausgabeformate angezeigt. Über die Eingabefelder auf der linken Seite erreicht der Dokumentenersteller die in der Vorlage angelegten Variablen wie Textfelder oder Grafiken. Die Änderungen werden direkt in die in der Vorlage enthaltenen Formate übertragen und im WYSIWYG-Editor angezeigt.

Nach der Fertigstellung der Dokumente kann der Dokumentenersteller sie speichern oder direkt herunterladen. Das Durchlaufen eines Freigabeprozesses ist dabei nicht notwendig.

Sortierung der Variablen

Der Designer hat die Möglichkeit, in der Vorlage eine Reihenfolge für die Variablenanzeige im Editor vorzugeben. Variablen mit demselben Wert in dieser Eigenschaft werden alphabetisch sortiert angezeigt.

4.2 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Validierung auf ungültige Bildformate für HTML-Vorlagen	Ab Version 7.0 findet in Schritt 2 der Vorlagengestaltung für HTML-Vorlagen beim Hochladen alternativer Bilder eine Formatprüfung statt. Nur JPG, GIF und PNG sind gültige Bildformate.
Suche	Ab Version 7.0 stehen die Attribute <i>VDB</i> und <i>Dokumententyp</i> als Filterkriterien in den Suchen im Modul zur Verfügung.
Links auf ungenutzte Kontexthilfe entfernt	Im Modul <i>Brand Template Builder</i> sind in der Version 7.0 Links auf eine in frühen Versionen angelegte Kontexthilfe entfernt.
Mehrere Vorlagen oder Dokumente löschen	Bisher mussten Vorlagen und Dokumente einzeln gelöscht werden. Ab Version 7.0 können mehrere oder alle angezeigten Vorlagen bzw. Dokumente ausgewählt und gelöscht werden.
Länderspezifische Darstellung von Adressen	Ab Version 7.0 werden Adressen im Modul <i>Brand Template Builder</i> nach länderspezifischen Regeln dargestellt.
Filialzuweisung für INDD- und HTML-Dokumenten	Wenn bisher ein Dokumentenersteller einem Dokument eine Filial-ID zuwies, musste der Dokumentenersteller die Filial-ID kennen und manuell eingeben. Sofern der Benutzer alle Filial-IDs eintragen darf, unterstützt das Feld <i>Filial-ID</i> ab Version 7.0 im <i>Dokumenteigenschaften bearbeiten</i> -Dialog: Gemäß der Eingabe durchsucht das System die Filial-IDs und gibt die Treffer zurück. Angezeigt werden maximal 100 Treffer. Falls mehr gefunden werden, informiert ein entsprechende Anzeige den Dokumentenersteller, so dass die Suche verfeinert werden kann.
Verbesserungen für Formelvariablen	Die Version 7.0 enthält die folgenden Verbesserungen für Formelvariablen in INDD- und HTML-Vorlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Der Designer kann Text einbinden und durch eine Formel zusammensetzen. • Bei der Eingabe der Formel kann der Designer folgende Zeichen einsetzen: Absatzumbruch [p], Zeilenumbruch [br], geschütztes Leerzeichen [nbsp], Tabulator [t] • Der Designer kann Werte aus änderbaren Strukturen einbinden.
Verbesserung des XML-Imports	Eine Vorlagen-Konfiguration wird im XML-Format zwischen Systemen übertragen. Um beim Import ein besseres Matching zwischen den Konfigurationseinstellungen und den Boxen in der INDD-Vorlagendatei zu erhalten, werden ab der Version 7.0 auch die Namen der Boxen verglichen, die in InDesign optional hinterlegt werden können.

Feature	Beschreibung
Verschieben	<p>Der Designer kann als Transformation für Boxen eine Verschiebung einrichten. Bisher musste der Dokumentenersteller die gewünschte Verschiebung aber in absoluten Werten eingeben. Ab Version 7.0 ist ein relatives Verschieben möglich. Der Dokumentenersteller kann immer zwischen beiden Methoden wählen.</p>
Konfigurierbare Gebietsschemata	<p>Ab Version 7.0 kann der Designer für eine INDD- und HTML-Vorlage und die darauf basierenden Dokumente festlegen, ob das zugewiesene Gebietsschema konfiguriert werden kann. Dazu wird in Schritt 1 der Vorlagengestaltung im Bereich <i>Gebietsschemata der Dokumente</i> die Checkbox <i>Unterstützt konfigurierbare Gebietsschemata</i> angezeigt. Wenn die Checkbox aktiviert ist, können die Gebietsschemata der Vorlage und der Dokumente wie bisher konfiguriert werden. Wenn die Checkbox deaktiviert ist, werden also zugehörigen Einstellungen in Schritt 1 und 4 der Vorlagengestaltung sowie im Eigenschaften-bearbeiten-Dialog der Dokumente ausgeblendet.</p> <p>Hinweis: Nach einer Migration auf die Version 7.0 ist die Checkbox bei migrierten Vorlagen aktiviert. Wenn neue INDD- bzw. HTML-Vorlagen angelegt werden, ist die Checkbox im Default deaktiviert.</p>
Konfigurierbare Gültigkeit von Vorlagen und Dokumenten	<p>Bisher konnten Designer und Dokumentenersteller unabhängig voneinander eine Gültigkeit für INDD-/HTML-Vorlagen bzw. den darauf basierenden Dokumenten einrichten.</p> <p>Ab Version 7.0 kann der Designer in Schritt 1 der Vorlagengestaltung festlegen, ob für Vorlagen bzw. Dokumente eine Gültigkeit konfigurierbar ist. Dazu wird der Bereich <i>Gültigkeitszeiträume</i> mit den Checkboxes <i>Gültigkeitszeitraum der Vorlage ist konfigurierbar.</i> und <i>Gültigkeitszeitraum des Dokuments ist konfigurierbar.</i> angezeigt. Wenn die erste Checkbox aktiviert ist, kann der Designer wie bisher eine Gültigkeit für die Vorlage festlegen. In dem Fall ist automatisch die zweite Checkbox ebenfalls aktiviert und kann nicht geändert werden, d.h. auch der Dokumentenersteller kann eine Gültigkeit festlegen. Wenn die erste Checkbox deaktiviert ist, kann der Designer mit der zweiten Checkbox für Dokumente wählen, ob der Dokumentenersteller eine Gültigkeit festlegen kann. Wenn die zweite Checkbox deaktiviert ist, sieht der Dokumentenersteller keine Gültigkeitsfelder im Eigenschaften-bearbeiten-Dialog des Dokuments.</p> <p>Hinweis: Nach einer Migration auf die Version 7.0 sind die Checkboxes bei migrierten Vorlagen aktiviert. Wenn neue INDD- bzw. HTML-Vorlagen angelegt werden, sind die Checkboxes im Default deaktiviert.</p>

Feature	Beschreibung
Konfigurierbare Filialen	<p>Ab Version 7.0 kann der Designer in Schritt 1 der Vorlagengestaltung festlegen, ob die Zuweisung zu einer Filiale für Dokumente konfigurierbar ist. Dazu wird in Schritt 1 der Vorlagengestaltung im Bereich <i>Inhalt</i> der Bereich <i>Allgemein</i> in <i>Dropdowns, Varianten und Filialen</i> umbenannt. Außerdem wird in diesem Bereich nun die Checkbox <i>Filiale des Dokuments ist bearbeitbar</i> angezeigt. Wenn die Checkbox aktiviert ist, kann der Dokumentenersteller im Eigenschaften-bearbeiten-Dialog des Dokuments eine Filiale zuweisen. Wenn die Checkbox deaktiviert ist, wird in dem Dialog die Filialzuweisung ausgeblendet.</p> <p>Hinweis: Nach einer Migration auf die Version 7.0 ist die Checkbox bei migrierten Vorlagen aktiviert. Wenn neue INDD- bzw. HTML-Vorlagen angelegt werden, ist die Checkbox im Default deaktiviert.</p>
Druckauftrag	<p>Ab Version 7.0 enthält die E-Mail, mit der ein Druck beauftragt wird, im Titel die Vorlagen-ID und den Vorlagennamen.</p>
Vorlagen anlegen	<p>Ein Designer kann ab Version 7.0 Vorlagen direkt unter <i>> Brand Templates > Vorlagen</i> erstellen. Dazu werden auf der Seite rechts oben drei Buttons angezeigt: <i>Neue INDD-Vorlagen</i>, <i>Neue HTML-Vorlage</i> und <i>Neue Online-Vorlage</i>. Durch einen Klick auf einen der Buttons wird die entsprechende Vorlagengestaltung geöffnet.</p>
Filter für Vorlagen	<p>Ab Version 7.0 erhält die Seite <i>> Brand Templates > Vorlagen</i> eine Auswahlliste für Filter. Damit können nun die für den Benutzer erreichbaren Vorlagen gefiltert werden, zum Beispiel nach Kriterien wie Bearbeitungsstatus oder Freigabestatus.</p> <p>Hinweis: Die Anzeige der Filter ist abhängig von den Rechten, die der Rolle des Benutzers zugewiesen ist.</p>
Reiter <i>Kategorien</i>	<p>Ab Version 7.0 werden Kategorien auf dem gleichnamigen Reiter gemäß der Sortierung in der Verwaltung angezeigt.</p>
Filter für Vorlagen	<p>Ab Version 7.0 steht unter <i>> Brand Template Builder > Vorlagen</i> ein Filter zur Verfügung, mit dem der Benutzer zum Beispiel nach Vorlagen im Freigabeprozess oder in Bearbeitung suchen kann. Beachten Sie, dass die verfügbaren Einträge davon abhängen, welche Rechte der Rolle des Benutzers zugewiesen sind. Beachten Sie für Details das Handbuch.</p>

Feature	Beschreibung
Massenbearbeitung	<p>Bisher waren im Modul <i>Brand Template Builder</i> keine Massenbearbeitungsfunktionen verfügbar. Mit der Version 7.0 ist es unter <i>> Brand Template Builder > Vorlagen</i> bzw. <i>> Dokumente</i> möglich, alle angezeigten Vorlagen bzw. Dokumente aus- bzw. abzuwählen. Ebenso können über Checkboxes auf den Kacheln mehrere Vorlagen bzw. Dokumente ausgewählt werden. Sobald mehrere Vorlagen bzw. Dokumente ausgewählt sind, wird über dem Suchergebnis ein Menü-Button angezeigt. Über den Menü-Button kann der Benutzer das Löschen aller ausgewählter Vorlagen bzw. Dokumente auslösen.</p> <p>Achtung!</p> <p>Das Löschen kann nicht rückgängig gemacht werden! Wenn eine Gruppe gelöscht wird, werden alle zugewiesenen Vorlagen gelöscht. Ebenso kann das Löschen von Vorlagen auch das Löschen von Dokumenten zur Folge haben.</p>
Fehlermeldung bei Verletzung der Seitenregeln	<p>Bisher wird erst beim Speichern eines Dokuments eine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Seitenregeln verletzt wurden. Ab Version 7.0 werden solche Verletzungen direkt auf dem Reiter Seiten angezeigt.</p> <p>Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieses Feature ein Merge aus Version 7.2 ist. Es ist nicht in der Version 7.1 integriert und erst ab Version 7.2 im Produkt vorhanden.</p>

5 Job Manager

Hinweis

Ab Version 7.0 werden Jobtypen, die mit einem BPMN-Workflow kombiniert werden, als *Prozess* bezeichnet.

5.1 BPMN-Erweiterungen

Folgende Änderungen werden mit Version 7.0 für BPMN-Workflows eingeführt:

Default-Sequenzfluss

Der Administrator kann ab Version 7.0 einen Sequenzfluss als Default festlegen. Der Default-Sequenzfluss wird ausgeführt, wenn keine der Bedingungen für andere Sequenzflüsse erfüllt sind.

Typ- und Workflowname

Ein BPMN-Workflow ist immer genau einem Prozesstypen zugeordnet. Da die Kombination eindeutig über den Namen des jeweiligen Typs identifiziert werden kann, wird das Feld *Workflow-Name* in der Version 7.0 entfernt. An Stellen, an denen bisher der Workflow-Name angezeigt wurde, wird nun der Name des Typs angezeigt.

Workflow-Schritt abschließen

Ab Version 7.0 wird beim Abschließen eines BPMN-Workflow-Schritts ein Kommentarfeld angezeigt, in das der bearbeitende Benutzer seine Kommentare für nächsten Bearbeiter hinterlegen kann.

Kopierten und anschließend bearbeiteten Workflow veröffentlichen

Beachten Sie, dass es wieder möglich ist, einen kopierten Prozess mit anschließend bearbeiteten Workflow zu veröffentlichen.

Vereinfachte Suche für Mapping der Dimensionen

Wenn für einen Typ eine Synchronisierung mit Dimensionen im Marketing Planner eingerichtet wurde, musste der Administrator bisher – bei einer hohen Anzahl angelegter Dimensionen – eine lange Liste manuell durchsuchen. Ab Version 7.0 ist die Auswahlliste um eine Auto-Vervollständigung erweitert. Dadurch kann der Administrator einfach einen Suchbegriff eintippen; die Auswahlliste zeigt dann nur noch die Treffer an.

Reiter Änderungen

Änderungen werden zukünftig direkt im Bearbeitungsdialog publiziert. Der Administrator erreicht daher im Bearbeitungsdialog den neuen Reiter *Änderungen*. Auf diesem Reiter kann der Administrator die getätigten Änderungen veröffentlichen oder verwerfen. Der Reiter ist im BPMN-Editor immer erreichbar.

Anzeigetext im Feld *Empfänger*

Wenn bisher für eine Sendeaufgabe ein Empfänger ausgewählt wurde, war im entsprechenden Feld der Default *Kein* eingetragen. Der besseren Verständlichkeit wegen wird ab Version 7.0 der Text *Beginnen Sie mit der Eingabe eines Benutzer- oder Gruppennamens....* angezeigt.

Sichtbarkeitseinstellungen

Bisher konnte der Administrator für die Rollen *Ersteller*, *Teilnehmer* und *Anonym* die Sichtbarkeitseinstellungen nur auf dem Workflow-Level vornehmen, diese aber nicht pro Workflow-Schritt verfeinern. Für den Bearbeiter konnte die Sichtbarkeit nur pro Workflow-Schritt eingestellt werden.

Ab Version 7.0 kann der Administrator für alle Rollen Sichtbarkeitseinstellungen auf dem Workflow-Level vornehmen und danach pro Workflow-Schritt verfeinern.

Aktualisieren von Sub-Prozessen

Bei Änderungen eines Eltern-Prozesses kann der Administrator das automatische Aktualisieren der Sub-Prozesses einrichten.

Aufgabenzuweisung an den Ersteller

Eine Benutzeraufgabe kann nun direkt in den Einstellungen dem Ersteller des Prozesses zugewiesen werden. Bisher war dies nur möglich, wenn eine Variable des Prozesses genutzt wurde, in der wiederum der Ersteller auswählbar war.

Indikator für automatisches Speichern

Um dem Administrator zu verdeutlichen, dass die Eingaben aktuell gespeichert werden, wird ab Version 7.0 ein Indikator während des automatischen Speicherns angezeigt.

Prozesse in der Kanban-Ansicht

Prozesse werden in der Kanban-Ansicht angezeigt, können aber nicht bearbeitet werden. Der Benutzer kann lediglich den Status ablesen.

Prozesse archivieren

Prozesse können im Datenblatt dearchiviert werden, falls im BPMN-Workflow eine entsprechende Sub-Aktion zum Dearchivieren eingerichtet ist.

Sendeaufgaben

Seit der Version 6.9 können in BPMN-Workflow Sendeaufgaben eingesetzt werden. Mit der Version 7.0 erfolgen folgende Ergänzungen:

- Bei der Auswahl eines Empfängers wird unter dem Benutzernamen die zugehörige E-Mail-Adresse angezeigt.

- Wenn der Empfänger eine Benutzergruppe ist, wird die E-Mail in den Benachrichtigungen jedes Benutzers angezeigt, der Teil der Gruppe ist. Beachten Sie, dass dieses Verhalten in die Version 6.9 gemerged ist.

5.2 Prozesse: Synchronisierung mit Planungselementen

Bereits seit Version 6.6 können Jobs mit Planungselementen in Marketing Planner synchronisiert werden. Dies war allerdings Jobs vorbehalten, denen ein klassischer Workflow zugewiesen wurde.

Ab Version 7.0 können nun auch Prozesse mit Planungselementen synchronisiert werden. Dazu ruft der Administrator einen BPMN-Workflow im Editor unter *> Administration > DSE > Typen Neu* auf. Im Editor steht nun neben den Reitern *Workflow Modeler* und *E-Mail-Vorlagen* auch der Reiter *Eigenschaften* zur Verfügung. Auf diesem Reiter aktiviert der Administrator die Synchronisierung. Anschließend wird zusätzlich der Reiter *Synchronisierung* eingeblendet. Auf diesem Reiter definiert der Administrator die zu synchronisierenden Daten. Zusätzlich zu den bisher erreichbaren Daten können die Währung, der Elementtyp sowie mehrere Zeiträume synchronisiert werden.

Um die Synchronisierung zu ermöglichen, stehen nun im Workflow Modeler Service-Aufgaben zur Verfügung. Beachten Sie, dass Service-Aufgaben in Version 7.0 mit eingeschränktem Funktionsumfang einsetzbar sind. Beachten Sie für Details das Administrationshandbuch. Der Funktionsumfang wird in kommenden Versionen erweitert werden.

Außerdem finden Sie im Editor auch den Reiter *Änderungen*. Hier können nun je BPMN-Workflow alle Änderungen getrennt publiziert werden. Die Sammel-Publikation bleibt davon unberührt weiter bestehen.

Änderungen von Zeiträumen und Budgets im Modul *Marketing Planner* werden dem Benutzer in einer Übersichtstabelle angezeigt.

5.3 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Neue Seite für Typen- und BPMN-Workflow-Verwaltung	<p>Ab Version 7.0 werden die Job- und Prozesstypen auf der Seite <i>> Administration > DSE > Typen Neu</i> verwaltet. Die bisherige Seite unter <i>> Administration > DSE > Typen</i> bleibt zunächst bestehen und wird in einer kommenden Version entfernt werden.</p> <p>Auf der neuen Seite erreicht ein Administrator nun auch die BPMN-Workflows, der Zugriff über <i>> Administration > DSE > Workflows zuweisen</i> ist nun den klassischen Workflows vorbehalten.</p> <p>Auch klassische Workflows können unter <i>> Administration > Datasheet Engine > Typen – Neu</i> verwaltet werden.</p> <p>Der Wizard, der den Administrator auf dieser Seite durch das Anlegen eines neuen Typen führt, ist vollständig überarbeitet. Dazu gehört nun auch die Möglichkeit, Prozesstypen zu exportieren und in einem anderen System zu importieren.</p>

Feature	Beschreibung
Prozesstyp nur als Sub-Prozess	Ab Version 7.0 kann für einen Prozesstyp die Möglichkeit aktiviert werden, dass der Prozesstyp nur als Sub-Prozess eingesetzt werden kann.
Job in Prozess umwandeln	Ab Version 7.0 ist es möglich, einen Job, dem ein klassischer Workflow zugeordnet ist, zu kopieren in einen Prozess umzuwandeln. Dazu erreicht ein Administrator unter > <i>Administration</i> > <i>Datasheet Engine</i> > <i>Typen</i> bei diesen Jobtypen einen entsprechenden Button. Wenn der Administrator den Typ kopiert hat und dazu einen BPMN-Workflow erstellt hat, wird der Typ unter > <i>Administration</i> > <i>Datasheet Engine</i> > <i>Typen (Neu)</i> als Prozess aufgeführt.
Private Nachrichten	Mit der Version 7.0 besteht die Möglichkeit, Kommentare in der Job-Diskussion und auf dem Reiter <i>Kommentare</i> als privat zu kennzeichnen. In diesem Fall wählt der Benutzer einen oder mehrere Benutzer oder Benutzergruppen aus. Nur für diesen Personenkreis und den Ersteller ist der Kommentar dann sichtbar.
Komforttabelle	In der Version 7.0 sind Komforttabellen um folgenden Funktionalitäten erweitert: <ul style="list-style-type: none"> • Für Zahlenvariablen und Formelzeilen kann die Anzahl der Nachkommastellen konfiguriert werden. Der Administrator kann zwischen 0 und 10 Nachkommastellen wählen. • Name und Beschreibung können mehrsprachig eingegeben werden. • Bisher konnten bereits die Werte einer Spalte in einer Summenformel ausgewertet werden, z. B. das häufigste Vorkommen oder der Durchschnitt. Ab Version 7.0 ist es möglich, dieses Spaltenergebnis, falls es vom Typ <i>Zahl</i> ist, in der Formel einer anderen Spalte zu referenzieren.
Default-Reiter	Ab Version 7.0 kann für Job- und Prozesstypen ein Default-Reiter für jede Benutzeraufgabe definiert werden.

5.4 Abkündigungen

In der Version 7.0 ist der Import von Jobs im Modul *Job Manager* aus Sicherheitsgründen entfernt.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Abkündigung um einen Merge aus der Version 7.2 handelt. Das bedeutet, dass der Import in der Version 7.1 vorhanden und mit 7.2 endgültig entfernt ist.

5.5 Terminologie

Bezeichnung	Definition
Prozess	Ein Prozess ist ein Job, der mit einem BPMN-Workflow kombiniert ist.

6 Marketing Data Hub

6.1 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Neue Seite für Typen- und Workflow-Verwaltung	<p>Ab Version 7.0 werden die Datenobjekttypen auf der Seite > <i>Administration</i> > <i>DSE</i> > <i>Typen Neu</i> verwaltet. Die bisherige Seite unter > <i>Administration</i> > <i>DSE</i> > <i>Typen</i> bleibt zunächst bestehen und wird in einer kommenden Version entfernt werden.</p> <p>Außerdem können auch klassische Workflows unter > <i>Administration</i> > <i>Datasheet Engine</i> > <i>Typen – Neu</i> verwaltet werden.</p>
Publikation der Änderungen	Auf der neuen Seite > <i>Administration</i> > <i>DSE</i> > <i>Typen Neu</i> können nun im Bearbeiten-Dialog auch die Änderungen des jeweiligen Datenobjekttyps separat publiziert werden.
Komforttabelle	<p>In der Version 7.0 sind Komforttabellen um folgenden Funktionalitäten erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Zahlenvariablen und Formelzeilen kann die Anzahl der Nachkommastellen konfiguriert werden. Der Administrator kann zwischen 0 und 10 Nachkommastellen wählen. • Name und Beschreibung können mehrsprachig eingegeben werden. • Bisher konnten bereits die Werte einer Spalte in einer Summenformel ausgewertet werden, z. B. das häufigste Vorkommen oder der Durchschnitt. Ab Version 7.0 ist es möglich, dieses Spaltenergebnis, falls es vom Typ <i>Zahl</i> ist, in der Formel einer anderen Spalte zu referenzieren.
Default-Reiter	Ab Version 7.0 kann für Datenobjekttypen ein Default-Reiter für jede Benutzeraufgabe definiert werden.

6.2 Abkündigungen

Beachten Sie, dass ab Version 7.0 Datenobjekte nur noch mit klassischen Workflows kombiniert werden können. Die Kombination mit BPMN-Workflows wird ab dieser Version nicht mehr unterstützt.

7 Marketing Shop

7.1 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Kundenspezifischer Ausbau des Bestellvorgangs	<p>Mit der Version 7.0 besteht die Möglichkeit, einen Bestellvorgang kundenspezifisch auszubauen. Bis zu zwei Prozessschritte können hinzugefügt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nach dem Hinzufügen eines Artikels zum Warenkorb• Vor dem Schritt <i>Lieferung</i> <p>Um diese Schritte ausführen zu können, muss jeweils eine URL existieren, deren Programmierung den jeweiligen Prozessschritt beinhaltet. Diese URLs muss der Administrator in den folgenden neuen Systemeinstellungen eintragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Marketing Shop URL Benutzerdefinierter Schritt nach Hinzufügen eines Artikels zum Warenkorb• Marketing Shop URL Benutzerdefinierter Schritt vor Bestellvorgang <p>Beachten Sie für Details das Kapitel 14.2.</p>
Feld <i>Gebucht für...</i>	<p>Ab Version 7.0 ist das Feld <i>Gebucht für...</i> im Dialog <i>Neue Buchung</i> kein Pflichtfeld mehr.</p>

8 Review Manager

8.1 Sonstige Funktionserweiterungen und –änderungen

Feature	Beschreibung
Mehrere Eigentümer	Wenn bisher ein Benutzer ein Review gestartet hat, konnte nur dieser Benutzer als Eigentümer das Review abschließen. Ab Version 7.0 hat der Eigentümer die Möglichkeit, anderen Teilnehmern ebenfalls die Rolle des Eigentümers zuzuweisen. Dadurch können andere Teilnehmer die Aufgaben des Eigentümers teilweise oder vollständig übernehmen.
Vorbelegung bei Reviews im Job Manager	Falls ein Review im Job Manager gestartet wird, wird zukünftig die Auswahlliste vorbelegt, in der der Verantwortliche für die Iteration festgelegt wird. Vorbelegt wird die Auswahlliste mit dem Asseteigentümer.
Skalierung bei Video-Reviews	Bisher wurden Videos in Reviews relativ klein angezeigt, auch wenn die Auflösung des Videos bzw. die Größe des Browserfensters eine größere Darstellung zugelassen hätte. Ab Version 7.0 werden Videos so groß angezeigt, wie es das Browserfenster zulässt. Beachten Sie, dass Videos mit niedriger Auflösung gegebenenfalls verpixelt angezeigt werden. Zusätzlich können Videos nun Vollbildmodus abgespielt werden.
Default-Farbe für Markierungen	Für Markierungen in Reviews war bisher als Defaultfarbe Weiß festgelegt. Ab Version 7.0 wird stattdessen die Signalfarbe Rot verwendet.
Verantwortlicher für Iteration	Ab Version 7.0 wird beim Anfordern einer neuen Iteration der Asseteigentümer als Verantwortlicher vorausgewählt, unabhängig davon, ob der Asseteigentümer bereits am Review teilnimmt. Diese Vorauswahl kann vom beantragenden Eigentümer des Reviews geändert werden.

9 BrandMaker Mobile

Seit dem letzten Release wurde die App wie folgt erweitert bzw. geändert:

Feature	Beschreibung
Login per SSO	Ab Version 7.0 kann ein Benutzer sich per Single Sign-On an der App anmelden.
Deutsche Benutzeroberfläche für Android Version	Mit der Version 7.0 steht BrandMaker One in der Android-Version auch mit einer deutschen Benutzeroberfläche zur Verfügung.

10 Language Center

Mit der Version 6.6 wurde das Modul *Language Center* aus dem Standardproduktprogramm entfernt. Mit Version 7.0 erfolgt das endgültige Entfernen aus dem Produkt. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Ansprechpartner bei BrandMaker.

11 Smart Access

Beachten Sie, dass das Modul *Smart Access* zur Version 7.3 abgekündigt wird. Prüfen Sie daher zeitnah eine Migration auf das Modul *Dashboard*.

12 Marketing Portal

In der Version 7.0 verwendet das Marketing Portal Magnolia in der Version 6.2.2. Die Release Notes der Magnolia-Version 6.2.2 finden Sie [hier](#).

12.1 Kritische Funktionsänderungen

Bitte beachten Sie, dass in der Version 7.0 ursprünglich die Magnolia-Version 6.2.3 verwendet wurde. Wegen eines Magnolia-Bugs musste BrandMaker hier eine Anpassung vornehmen und auf die Magnolia-Version 6.2.2 wechseln.

13 Rechte

13.1 Marketing Planner

Mit der Version 7.0 ändern sich die Rechte, durch die der Benutzer auf die Seiten unter > *Marketing Planner* > *Einstellungen* zugreift. Die folgenden Leserechte werden bei einer Migration entfernt:

- MAPS_CALENDAR_STRUCTURE_READ
- MAPS_CATEGORIES_READ
- MAPS_EXCHANGE_RATES_READ
- MAPS_MANAGE_DIMENSIONS_READ
- MAPS_MANAGE_ELEMENT_TYPE_READ
- MAPS_MANAGE_FEES_READ
- MAPS_MANAGE_KPIS_READ
- MAPS_MANAGE_MARKER_READ
- MAPS_MANDATOR_SETTINGS_GENERAL_READ
- MAPS_YEAR_READ

Die zugehörigen Schreibrechte werden wie folgt in MANAGE-Rechte umbenannt:

Bisherige Bezeichnung	Bezeichnung ab 7.0
MAPS_CALENDAR_STRUCTURE_WRITE	MAPS_MANAGE_CALENDAR_STRUCTURE
MAPS_CATEGORIES_WRITE	MAPS_MANAGE_CATEGORIES
MAPS_EXCHANGE_RATES_WRITE	MAPS_MANAGE_EXCHANGE_RATES
MAPS_MANAGE_DIMENSIONS_WRITE	MAPS_MANAGE_DIMENSIONS
MAPS_MANAGE_ELEMENT_TYPE_WRITE	MAPS_MANAGE_ELEMENT_TYPE
MAPS_MANAGE_FEES_WRITE	MAPS_MANAGE_FEES
MAPS_MANAGE_KPIS_WRITE	MAPS_MANAGE_KPIS
MAPS_MANAGE_MARKER_WRITE	MAPS_MANAGE_MARKER
MAPS_MANDATOR_SETTINGS_GENERAL_WRITE	MAPS_MANDATOR_SETTINGS_GENERAL
MAPS_YEAR_WRITE	MAPS_MANAGE_YEAR

Der Benutzer erreicht den Bereich *Einstellungen*, sobald die Benutzerrolle mindestens eines der MANAGE-Rechte aufweist. In diesem Fall sieht der Benutzer alle Unterseiten, kann aber nur diejenigen bearbeiten, für die der zugehörigen Benutzerrolle die entsprechenden MANAGE-Rechte zugewiesen sind.

14 Systemeinstellungen

14.1 Administration

Mit der Version 7.0 wird in der Administration die folgende Systemeinstellung eingeführt:

Systemeinstellung	Beschreibung
SSO-Gruppen Reihenfolge	Tragen Sie eine komma-separierte Liste der SSO-Gruppen-IDs ein. Sobald eine ID eingetragen ist, werden bei einer Anmeldung über SSO die SSO-Gruppen entsprechend der IDs priorisiert. Wenn die Systemeinstellung leer ist, ist die Funktionalität deaktiviert.
Account-Anträge Benutzertyp verpflichtend	Wählen Sie, ob das Feld <i>Benutzertyp</i> im Account-Antrag ein Pflichtfeld ist.
Account-Anträge Telefonnummer verpflichtend	Wählen Sie, ob das Feld <i>Telefonnummer</i> im Account-Antrag ein Pflichtfeld ist.

14.2 Marketing Shop

Mit der Version 7.0 werden im Modul *Marketing Shop* die folgende Systemeinstellungen eingeführt:

Systemeinstellung	Beschreibung
Marketing Shop URL Benutzerdefinierter Schritt nach Hinzufügen eines Artikels zum Warenkorb	Geben Sie eine URL ein, die aufgerufen werden soll, nachdem ein Artikel in den Warenkorb gelegt wurde. Diese URL kann verwendet werden, um eine benutzerdefinierte Seite einzubinden, die bestimmte erweiterte Aktionen für diesen Schritt anbietet.
Marketing Shop URL Benutzerdefinierter Schritt vor Bestellvorgang	Geben Sie eine URL ein, die aufgerufen werden soll, bevor der Bestellvorgang für den Warenkorb gestartet wird. Diese URL kann verwendet werden, um eine benutzerdefinierte Seite einzubinden, die bestimmte erweiterte Aktionen für diesen Schritt anbietet.

15 Datenbankänderungen

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam und sorgfältig, wenn Sie das Reporting Center verwenden, um Reports zu generieren. In diesem Kapitel beschreiben wir Datenbankänderungen, die das Generieren neuer Reports ermöglichen oder die bei einem Update auf die Version das korrekte Generieren bestehender Reports verhindern können.

15.1 Administration

Tabelle	Änderung	Erläuterung
web_component	Tabellen hinzugefügt	Die Änderung bezieht sich auf das Feature <i>Web Component</i> , das mit Version 7.1 eingeführt wird.
web_page_slot		
web_component_2_page_slot		

15.2 Brand Template Builder

Tabelle	Änderung	Erläuterung
wp_online_template	Spalte ARCHIVED hinzugefügt	Die Änderung bezieht sich auf das Feature Vorlagen für Online-Werbung und ermöglicht die Archivierung von Online-Vorlagen und Online-Dokumenten.
wp_online_document		
wp_preview_group	Tabelle gelöscht	Die Tabelle wird aufgrund anderer Ergänzungen nicht mehr genutzt.
adv_templ	Spalten SHOW_CONFIGURABLE_LOCALES, SHOW_TEMPLATE_VALIDITY, SHOW_DOCUMENT_VALIDITY und AFFILIATE_EDITABLE hinzugefügt.	Diese Änderung bezieht sich darauf, dass der Designer ab Version 7.0 festlegen kann, ob Gebietsschemata, Gültigkeit und die Zuweisung zu einer Filiale konfigurierbar sind.

15.3 Job Manager und Marketing Data Hub

Tabelle	Änderung	Erläuterung
rsm_user_view	Tabelle hinzugefügt	Die Tabellen wurden für Funktionalität hinzugefügt, die in einer kommenden Version veröffentlicht werden wird.
rsm_resource_to_view	Tabelle hinzugefügt	

15.4 Marketing Shop

Tabelle	Änderung	Erläuterung
sh_prod	Spalte asset_change_date hinzugefügt	Die Spalte wurde hinzugeführt, um das Datum der letzten Assetänderung zu speichern und dieses Datum mit dem Änderungsdatum des Artikels in Marketing Shop vergleichen zu können.